

Falls Sie Probleme mit der Darstellung (z.B. fehlende Bilder) haben, klicken Sie bitte hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



Newsletter

September 2023



Liebe Familien,
der Alltag nach den Ferien beginnt und so manches Elternteil ist froh, dass mit Kindergarten und Schule auch wieder mehr Routine einkehrt. Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer mit vielen schönen Momenten mit Ihren Kindern!
Ganz druckfrisch ist unser **Jahresprogramm** erschienen. Hier finden Sie alle **Termine für Einelternerfamilien** und hier das **komplette Programm** – wie wäre es mit einer Familienbildungsfahrt nach Freiburg oder möchten Sie lieber mit anderen Familien zusammen Ostern auf der Reichenau feiern?
Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und senden herzliche Grüße

Edith Lauble und Christina Küchle

Hinweis zum Jahresprogramm



Da die Kurse immer schnell ausgebucht sind, ist es nur möglich sich für ein Einelternerangebot anzumelden. Ausgenommen hiervon sind die Bildungsfahrt nach Stuttgart und natürlich die Kleinen Auszeiten. Immer wieder werden auch kurzfristig Plätze frei, es lohnt sich also auch wenige Wochen vorher nochmal am Veranstaltungsort nachzufragen, ob etwas frei ist. Und natürlich können Sie auch an den Angeboten für alle Familien teilnehmen!

Kleine Auszeiten

Nach der Sommerpause starten wir am 11. Oktober



wieder mit den Kleinen Auszeiten. Am 8. November beschäftigen wir uns mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt an Kindern“ und haben dazu die Referentin Susanne Peter von der Fachstelle Wendepunkt eingeladen. Im Dezember wird es dann mit Lachyoga wieder etwas lockerer.

Selbstorganisierte Einelternfreizeit



Aus vergangenen Veranstaltungen ist die Idee hervorgegangen selbst eine Einelternfreizeit zu organisieren. Momentan sind wir noch auf Haussuche. Wer Lust hat daran teilzunehmen oder bei der Organisation zu unterstützen kann gerne eine Mail an christina.kuechle@seelsorgeamt-freiburg.de schreiben, die Nachricht wird dann an die Organisatorin weitergeleitet.

Kess erziehen - Allein / Getrennt erziehen



Mi. 18.10.2023, 19:15 - 21:45 - Kursleitung: Hildegard Kühle, zertifizierte KESS-Kursleiterin

5 Abende, wöchentlich

Der Elternkurs für allein/getrennt Erziehende wendet sich an Mütter und Väter. Er basiert in wesentlichen Teilen auf dem Konzept „Kess-erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude“. Eigens berücksichtigt werden die Situation und Bedürfnisse von allein/getrennt Erziehenden; u.a. wird thematisiert, wie die für viele als schmerzhaft erlebte Situation ressourcenorientiert betrachtet, wie Kinder in ihrer Bewältigung der Situation unterstützt und die Wertschätzung dem anderen Elternteil gegenüber bewahrt oder gestärkt werden können.

Multifunktionsraum im Gemeindehaus Herbolzheim

[mehr ...](#)

Kess Kurs: Allein erziehen



Di. 16.01.2024, 19:00 - 21:00 - 5 Abende jeweils von 19:00-21:00 Uhr

Der Online-Kurs für Eltern

online - Zoom Meeting

[mehr ...](#)

Weitere Angebote für Alleinerziehende

DAS FAMILIENPORTAL

und alle Eltern finden Sie auch auf der Plattform des Landesfamilienrates [Veranstaltungskalender – Familienbildung BW \(familienbildung-bw.de\)](#).

alleine-erziehen.de



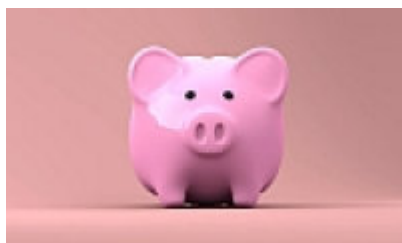
Hier finden Sie viele Artikel rund um das Thema Alleine Erziehen, außerdem aktuelle Termine für Einelternfamilien auch außerhalb der Diözese Freiburg und nützliche Links sowie Hinweise.

Digitales Fachgespräch zu fehlender Kinderbetreuung



Am 12. Juli 2023 führte das Netzwerk Alleinerziehendenarbeit Baden-Württemberg ein digitales Fachgespräch zu einem höchst aktuellen Thema durch: „Fehlende Kinderbetreuung – Alleinerziehende unter Druck“. **Ein inhaltlicher Überblick über die Veranstaltung ist hier nachzulesen....(zur Nachricht).**

Kindergrundsicherung



Das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) hat am 30.08. den Referentenentwurf (122 Seiten, Vorsicht beim Ausdruck...) zur Kindergrundsicherung vorgelegt. Mit der Kindergrundsicherung will das Bundesfamilienministerium bessere Chancen für Kinder und Jugendliche schaffen, mehr Familien und ihre Kinder mit Unterstützungsbedarf erreichen sowie Kinderarmut bekämpfen. Bisherige finanzielle Förderungen, wie das Kindergeld, die Leistungen für Kinder und Jugendliche im Bürgergeld und der Sozialhilfe, der Kinderzuschlag und Teile des Bildungs- und Teilhabepaketes, werden durch eine neue, für alle Kinder geltende Leistung ersetzt. Die Kindergrundsicherung wird aus drei Bestandteilen bestehen:

- dem einkommensunabhängigen Kindergarantiebtrag für alle Kinder und Jugendlichen, der das Kindergeld ablöst,
- dem einkommensabhängigen und altersgestaffelten Kinderzuschatzbetrag, der insbesondere den Kinderzuschlag ablöst,
- sowie den Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Bei einem Volumen von 2,4 Mrd. (statt den von der Ministerin geforderten 12 Mrd.) Euro kann man eigentlich nur noch von einer Art Verwaltungsreform für den Kinderzuschlag sprechen, der bekanntlich bisher lediglich von ca. einem Drittel der Berechtigten bezogen wird.

(Landesfamilienrat: [Referentenentwurf zur Kindergrundsicherung vom BMFSFJ vorgelegt | Landesfamilienrat BW](#))

Eine ausführlichere Stellungnahme der **Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA)** insbesondere zur Situation von Alleinerziehenden findet sich hier: [Kaum Verbesserungen für Alleinerziehende -](#)

[Kindergrundsicherung bleibt hinter Versprechungen zurück \(skf-zentrale.de\)](#)

Während Finanzminister Christian Lindner bei der Diskussion um die Kindergrundsicherung alle negativen Klischees über Alleinerziehende bedient und sein Parteikollege Justizminister Marko Buschmann das Unterhaltsrecht zugunsten der weniger betreuenden Elternteile, meist der Väter ändern möchte, sind Kinder von Alleinerziehenden stark armutsgefährdet. Laut statistischem Bundesamt waren 2020 72% aller Alleinerziehenden erwerbstätig, danach waren die Zahlen leicht rückläufig sind aber höher als die der Mütter in Paarfamilien.

Mit einem offenen Brief wehren sich verschiedenen Verbände gegen diese Aussagen:

[SOLOMÜTTER | Offener Brief zur Kindergrundsicherung: Frauenfeindliches Narrativ über Alleinerziehende – Jetzt reicht's! \(solomuetter.de\)](#)

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Homepage](#)

© [Referat Ehe-Familie-Diversität, Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).